



Antrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

Mobilitätsgarantie für Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung, ein Konzept zur Umsetzung einer Mobilitätsgarantie zu erstellen mit dem Ziel, jeden Ort Schleswig-Holsteins verlässlich und regelmäßig von früh bis spät an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anzubinden. Das Konzept soll darlegen, wie das Ziel unter Einbindung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) und des übrigen ÖPNV sowie durch On-Demand-Verkehre und Verknüpfungen mit den anderen Verkehrsträgern des Umweltverbundes erreicht werden kann. Dazu sind neben der Ausgangslage und der Teil- und Zwischenziele vor allem die zu beteiligenden Akteure, die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen sowie ein Zeitplan zur Umsetzung darzustellen. Ferner bittet der Landtag die Landesregierung, die Vernetzung der Akteure aktiv voranzutreiben.

Der Landtag begrüßt in diesem Zusammenhang das von der Landesregierung durch die NAH.SH mit den Kreisen Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde gestartete Modellprojekt zur Mobilitätswende "Schlei-Mobilität – innovativ, ländlich, emissionsfrei" und bittet die Landesregierung, die Erkenntnisse aus der Durchführung und der wissenschaftlichen Begleitung, insbesondere in Bezug auf Veränderungen in der Mobilität, die öffentliche Wahrnehmung und den Fahrgastzuwachs bei der Umsetzung des Konzepts zur Umsetzung einer Mobilitätsgarantie zu berücksichtigen.

Begründung:

Schleswig-Holstein soll als Flächenbundesland besser vom ÖPNV abgedeckt werden. Gemeinsam mit den Kommunen soll dafür die Mobilitätswende beschleunigt

werden. Diese soll digitaler und vernetzter gestaltet werden, klimaschonende Angebote ausbauen und so mehr Verkehre auf den öffentlichen Personennahverkehr verlagern. Dazu soll die Mobilitätsgarantie beitragen, die eine verlässliche, regelmäßige Anbindung an den ÖPNV von früh bis spät an jedem Ort in Schleswig-Holstein sicherstellen soll.

Für die Umsetzung der Mobilitätsgarantie sind das Land als SPNV-Aufgabenträger, die Kreise und kreisfreien Städte als Aufgabenträger des übrigen ÖPNV, der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein (NAH.SH), die Hamburger Verkehrsverbund GmbH sowie für die Verknüpfung mit anderen Verkehrsträgern, u.a. durch infrastrukturelle Maßnahmen, die Kommunen vor Ort gemeinsam verantwortlich. Das Konzept soll die Grundlage für die Initiierung des gemeinsamen Prozesses durch das Land bilden und die Handlungsfelder bei Planung, Finanzierung und Umsetzung aufzeigen.

Lukas Kilian
und Fraktion

Nelly Waldeck
und Fraktion